

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 269.

Donnerstag den 24. November 1892.

(5327)

Nr. 30.385.

Ausschreibung.

Am 30. v. M. wurde der seit dem Jahre 1887 hier stationierte Ober-Conducteur der Südbahngesellschaft Franz Marcing alias Martching, 44 Jahre alt, verheiratet, aus Laufen in Steiermark verhaftet, weil dringend verdächtig, dass sich derselbe in seiner Eigenschaft als Zugführer bei den Zügen Triest-Nabresina-Cormons an den Gepäckstücken des reisenden Publicums verbrecherische Manipulationen hat zuschulden kommen lassen.

Die bei ihm vorgenommene Person- und Hausdurchsuchung bestätigte diesen Verdacht vollkommen, und legte Marcing, vom Beweismaterial erdrückt, das Geständnis ab, dass er seit ungefähr zwei Jahren mit den bei ihm gefundenen Nachschlüssel die Gepäckstücke der Passagiere auf der Strecke Triest-Nabresina-Cormons geöffnet, denselben die verschiedensten Wertgegenstände, hauptsächlich Pretiosen, entnommen und sie sodann wieder verschlossen habe. Vermuthlich dürfte Marcing dieses verbrecherische Manipulieren wohl schon seit dem Jahre 1887 treiben.

Der Schaden, den Marcing so angerichtet, scheint in die Tausende von Gulden zu gehen. Durch das geschickte Verschließen der beraubten Gepäckstücke, welche von den Passagieren in der jeweiligen Ausgangsstation vermeintlich intact übernommen wurden, wurde, falls der Beschädigte auch später den Abgang dieses oder jenes Wertobjectes wahrgenommen hat, der Verdacht vom eigentlichen Thätor und Thätor abgelenkt und jedenfalls die eigene Umgebung, Hotel-personale und andere Leute, welche mit dem Gepäckstücke vor der Aufgabe oder nach, wie gesagt, vermeintlich richtigem Empfang desselben in Berührung gekommen sind, in Mitleidenchaft gezogen.

So lässt sich auch die Thatfache erklären, dass trotz der bedeutenden Diebstähle der Bahnverwaltung, resp. den Sicherheitsbehörden, wenig Reclamationen und Anzeigen zugekommen sind, in welchen einem Verdachte gegen das Zugspersonale Raum gegeben worden wäre.

Von den bei Marcing vorgefundenen hochwertigen Pretiosen wurden zum Theil die Beschädigten bereits sichergestellt, während die Eigenthümer nachbeschriebener Effecten noch unbekannt und demnach zu eruiieren sind.

- 1 goldenes Bracelet, befestigt mit einer erbsengroßen Perle, 2 Brillanten und 16 Diamanten im Werte von mindestens 400 fl.;
- 1 feingliedriges goldenes Halsketten, das ein goldenes Herzchen trägt, welches mit einem Saphir und vielen Diamanten befestigt ist;
- 1 goldene Damenuhr mit massivem Doppeldeckel; auf dem vorderen ist in blauem Email das Zifferblatt angebracht, der rückwärtige zeigt ein Monogramm aus den Buchstaben A. E. B.;
- 1 Paar goldene Ohrgehänge mit je drei Brillanten im Werte von circa 200 fl.;
- 1 goldene Zwiaderfassung;
- 1 goldener Knopf einer Haar- oder Damen-Hutnadel in Form einer fein ausgearbeiteten Angel;
- 1 Glasmedaillon mit einem Aleeblatt in Silberfassung, vermuthlich als Anhänger an einer Uhrkette zu tragen.

Die bis nun zustande gebrachten Wertobjecte sind jedenfalls nur ein kleiner Bruchtheil der von Marcing entwendeten und hier oder auswärts verlaufen oder verpfändeten.

Dem eigenen Geständnisse zufolge hat der Mehrgenannte die jeweiligen Pfandscheine vernichtet, daher das Zustandekommen des entwendeten Gutes, beziehungsweise das Auffinden der Beschädigten, ungemein erschwert.

Man bittet um Einleitung zweckdienlicher Erhebungen, insbesondere in der Richtung, ob nicht einschlägige Verlust- — Marcing hat sich jedenfalls auch in den Coups zurückgelassene Effecten angeeignet — oder Diebstahlsanzeigen im Laufe der letzten Jahre, vom Jahre 1887 aufwärts, wohlthor erstattet worden sind, und Bekanntgabe alles dessen, was für den vorliegenden Straffall von Interesse sein könnte.

Von der k. k. Polizei-Direction

Triest, 4. November 1892.

(5342) 3—1

Nr. 15.543.

Edictal-Vorladung.

Maria Sajovic aus Oberwelterne Nr. 1 wird ob unbekannten Aufenthaltes aufgefordert, spätestens binnen vierzehn Tagen, nach letztmaliger Einschaltung dieses Edictes, sich beim k. k. Steueramte in Neumarkt umso gewisser zu melden und die von der Marktsirantie unter Post Nr. 47 der Steuergemeinde Stenice für das Jahr 1892 rückständige Erwerbssteuer sammt Umlagen per 5 fl. 99 kr. zu berichtigen, widrigens nach Verlauf dieser Frist das Gewerbe von Amtswegen gelöst werden wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 17. November 1892.

(5320) 3—2

3. 762 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule zu Domstale gelangt die dritte Lehrstelle in der vierten Gehaltskategorie zur definitiven Besetzung.

Etwaige Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 30. November l. J.

hieramts zu überreichen.
k. k. Bezirksschulrath Stein am 15. November 1892.

(5333) 3—1

Nr. 4263.

Kundmachung.

Für die Vergebung

der Raminfeger-Arbeiten

in der k. k. Tabak-Hauptfabrik zu Laibach für die Jahre 1893 und 1894 wird die Concurrenz ausgeschrieben.

Schriftliche, mit 50 kr. gestempelte Offerte, welche mit einem 10proc. Badium versehen sein müssen, sind

längstens bis 6. December 1892, 10 Uhr vormittags,

einzubringen.
Die vorkommenden Arbeiten sowie die näheren Bedingungen können täglich in der Amtskanzlei eingesehen werden.

k. k. Tabak-Hauptfabrik

Laibach am 21. November 1892.

(5286) 3—2

Nr. 9284.

Edictal-Vorladung.

Ive Hudorovac aus Selo, Franz Rožic aus Verdenichlag, Stefan Starici aus Sodinsdorf und Fortunat Barutti aus Altenmarkt, sämtliche unbekannten Aufenthaltes, werden aufgefordert, die Erwerbssteuer rückstände ad Catastralpost 11 Tanberg mit 5 fl. 74 kr., ad Catastralpost 103 Altenmarkt mit 4 fl. 12 1/2 kr., ad Catastralpost 66 Bistritz mit 6 fl. 25 kr. und ad Catastralpost 84 Altenmarkt mit 7 fl. 18 kr.

binnen 14 Tagen
bei dem k. k. Steueramte Tschernembl so gewiss zu bezahlen, als widrigens ihre Gewerbe von Amtswegen gelöst werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl am 18. November 1892.

Anzeigebblatt.

(5291) 3—3

Nr. 4076.

Kundmachung.

Es wird bekannt gemacht, dass der k. k. Notar Herr Kasimir Bratkovič als Verwalter der Concurssmasse des verstorbenen Pfarrdechanten Herrn Mathäus Frelich von Treffen unterm 20. November 1892 den Vertheilungsentwurf über das gesammte Concurssmasse-Vermögen beim gefertigten Concursscommissär eingebracht hat.

Dessen werden die Concurssgläubiger mit dem Beisatze verständigt, dass sie von diesem Vertheilungsentwurfe bei dem gefertigten Concursscommissär oder beim Concurssmasseverwalter Einsicht und Abschrift nehmen und allfällige Erinnerungen dagegen

bis zum 1. December l. J. beim Concursscommissär einbringen können.

Zugleich wird für den Fall, als Erinnerungen eingebracht werden sollten, die Tagelohnung auf den

3. December 1892, vormittags 10 Uhr, angeordnet.

Gleichzeitig werden die Concurssgläubiger zu der

am 3. December 1892, vormittags 9 Uhr, behufs Feststellung der Ansprüche des Masseverwalters an Belohnung und Ersatz der von ihm bestrittenen Auslagen unter dem Vorsitze des Concursscommissärs stattfindenden Versammlung einberufen.

Treffen am 20. November 1892.

Der Concursscommissär:

k. k. Bezirksrichter Golia m. p.

(5146) 3—3

St. 4317.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo gospoda Janeza Koslerja iz Orteneka dovoljuje se izvršilna dražba Jožefu Peterlinu lastnega, sodno na 1055 gold. cenjenega zemljišća, vpisanega v vlogah št. 257 in 258 katastralne občine Dvorska

Vas v Veliki Slivici, in na 295 gold. cenjenih premičnin.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

13. decembra 1892. l.

in drugi na dan

17. januarja 1893. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 odst. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 29. septembra 1892.

(4888) 3—3

St. 6477.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja, da se je na prošnjo Marije Obreza (po Ig. Gruntarju iz Logatca) proti Francetu Petkovseku iz Dolénje Vasi v izterjanje terjatve 60 gold. s pr. iz sodbe z dne 26. junija 1891 dovolila izvršilna dražba na 440 gold. cenjene polovice nepremakljivega posestva vložna št. 169 zemljiške knjige katastralne občine Dolénja Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

10. decembra 1892. l.

in drugi na dan

12. januarja 1893. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 28. avgusta 1892.

(5080) 3—3

Nr. 10.025.

Reassumierung exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Scharz von Laibach die executive Feilbietung der aus zwei Ackerparcellen und einer Wiesparcelle bestehenden, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten Realität des Josef Tomc von Laibach Einlage B. 652 der Catastralgemeinde Karlstädter-Vorstadt im Reassumierungswege auf den

12. December 1892 und den

16. Jänner 1893,

jedeßmal vormittags 10 Uhr, im Amtsgedäude am Alten Markte Nr. 36, zweiten Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Realität nur beim zweiten Termine auch unter dem Schätzwerte an den Meistbieter hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach jeder Vicitant vor dem Anbote ein Badium von 50 fl. zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract liegen in der Registratur zur Einsicht auf.

Laibach am 2. November 1892.

(5297) 3—3

Nr. 5847, 5849.

Executive Feilbietung.

Am 29. November und

am 20. December 1892,

vormittags 9 Uhr, wird hiergerichts die executive Feilbietung der für Maria Rošir von Oberlaibach auf Grund der Einantwortungs-Urkunde vom 3. März 1892, B. 1307, und der Schuld- und Pfandbestellungs-Urkunde vom 14. November 1887 bei den Realitäten Einl. B. 118, 470 und 628 der Catastralgemeinde Neu-Oberlaibach haftenden Forderung per 645 fl. stattfinden.

Beim zweiten Termine erfolgt die Hintangabe auch unter dem Nennwerte.
k. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 28. October 1892.

(5308) 3—1

St. 6907.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radolfovem je z sklepom z dne 2. novembra 1892, stev. 1495, izreklo, da preneha kuratela čez Franceta Zagorca iz Vrhpolja št. 29.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 6. novembra 1892.

(5317) 3—1

St. 25248.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Nanašaje se na tusodni oklic z dne 13. septembra 1892, št. 20454, vrsila se bode druga izvršilna dražba nepremakljivega posestva, poprej Mibe Pozlepovega, sedaj Pavla Pozlepa iz Plesivice, vložni št. 695 in 696 katastralne občine Brezovica

dne 7. decembra 1892. l. ob 9. uri dopoldne s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 7. nov. 1892.

Nr. 8276.

(5340) 3—2

Zweite exec. Feilbietung.

Am 29. November 1892 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Mathias Marinšek von Gorenje Einlage B. 51 der Catastralgemeinde Butuše, stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Obelsberg am 27. October 1892.

3—2

Nr. 8365.

Zweite executive Feilbietung.

Am 29. November 1892 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Josef Zelto von Marcin, Einlage B. 9 der Catastralgemeinde Marcin, stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Obelsberg am 31. October 1892.

(5001) 3—3

St. 7563.

Oklic.

Toženemu Antonu Meletu iz Cérk-nice, sedaj neznane bivališča, od-nosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se naznanja, da je vložil proti njemu ml. France Mele, po-sestnik v Cérknici (po materi in va-ruhinji Mariji, vdovi Mele, ravno tam), tožbo de praes. 27. oktobra 1892, št. 7563, zaradi dosedenja posestva pod vložno št. 48 katastralne občine Otok, vsled katere se je narók v skrajšano razpravo odredil na dan 5. decembra 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči in tožencu postavil skrbnikom na čin gospod. Martin Pavlovčič v Cérknici, dodelavši mu tožbo, s katerim se bode stvar razpravljala, ako toženec sam ne pride ali drugega pooblaščenca ne pošlje.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 28. oktobra 1892.

(4935) 3—3

St. 8187.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici naznanja:

Na prošnjo Avgusta Benigarja iz Bistrice dovoljuje se izvršilna dražba Antonu in Mariji Gerbec iz Verbice lastnega, sodno na 1060 gold. cenje-nega zemljišča vložna št. 49 kata-stralne občine Jablanica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 2. decembra 1892. l.

9. januarja 1893. l., vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 11. oktobra 1892.

(4934) 3—3

St. 8140.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici naznanja:

Na prošnjo Josipa Stefančiča iz Jablanice št. 7 dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Hervatinu iz Jablanice št. 9 lastnega, sodno na 1185 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 12 katastralne občine Jablanica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 2. decembra 1892. l.

9. januarja 1893. l., vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 8. oktobra 1892.

(4194) 3—3

St. 8214.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Janez Bončar iz Dobrunj je proti neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 2. septembra 1892, št. 8214, zaradi pripoznanja priposestovanja zem-ljišča vložna št. 484 katastralne ob-ščine Karlovske predmetje pri tem sodišči vložil.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja:

Julij Moises v Ljubljani (po dr. Tavčarji) je proti Marku Gorniku, usnjaru v Metliki, ki se je neznano kam v Ameriko podal, tožbo de praes. 22. avgusta 1892, št. 7844, za 402 gold. 90 kr. s. prip., o kateri se dan za skrajšano razpravo na 5. decembra 1892. l.

dopoldne ob 9. uri odredi, pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec, se mu je na njegovo škodo in njihove troske za to pravdo reč Franc Jutraž, meščan v Metliki, skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.

To se mu v to svrhu naznanja, da si bode mogel o pravem času dru-zega zastopnika izvoliti in temu so-dišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom raz-pravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 3. septembra 1892.

(4950) 3—3

St. 6533.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Na prošnjo Josipa Jašovca (po dr. Valentinu Temnikarju) dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Jašovcu iz Kamnika lastnih, sodno na 2000 gold., 130 gold. in 350 gold. cenjenih zem-ljišč vložne št. 505, 506 in 507 kata-stralne občine Kamnik brez pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 3. decembra 1892. l.

7. januarja 1893. l., vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode ta zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 10. oktobra 1892.

(5060) 3—3

St. 5798, 5799, 5800, 5811, 5750.

Oglas.

Vsled tožeb:

1.) Jožefa Meseca z Stare Vrhnike proti Antonu Korenčanu z Vrhnike, Blažu in Barbari Mikuš z Stare Vrh-nike, Juriju Kristanu iz Vrda, Heleni Keržmanc iz Bevke, Francetu in Heleni Mesec z Stare Vrhnike zaradi pripo-znanja zastaranja in dovoljenja iz-brisa;

2.) Jožefa Meseca z Stare Vrhnike proti Mariji in Marjeti Zorc, zadnja rojena Petrič, z Stare Vrhnike, Juriju

Hribarju iz Ponove Vasi, Marijani Zorc, rojeni Smuk, in Gasparju Zorcu z Stare Vrhnike zaradi pripoznanja za-staranja in dovoljenja izbrisa;

3.) Janeza Furlana iz Vrda proti Jožefu Kotniku iz Vrda, Antonu Bres-kvarju iz Ljubljane, Martinu Levcu iz Vrda, Janezu Ostermanu z Vrh-nike, Luki in Mariji Furlan iz Vrda, Jožefu Žitkotu iz Vrda, Gasparju Tom-siču z Hriba, Jožefu Kuclarju iz Ljub-ljane, ml. Jože Kotnikovim otrokom iz Vrda zaradi pripoznanja zastaranja in dovoljenja izbrisa;

4.) Franceta Suhadolnika iz Podpeč proti Lovrencu Suhadolniku iz Podpeč zaradi priposestovanja;

5.) Jakoba Zabukovca iz Borov-nice proti Janezu in Matevžu Hitiju iz Borovnice zaradi priznanja plačanja s. p. — določil se je dan v sumarično razpravo na 2. decembra 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči, ter so se vročile tožbe nastopnim kuratorjem:

ad 1 in 2 gosp. Francetu Ogrinu z Vrhnike;

ad 3 gospodu Jožefu Lenarčiču z Vrhnike;

ad 4 gospodu Jožefu Telbanu iz Kamnika;

ad 5 gospodu Francetu Verbiču iz Borovnice.

To se naznanja neznano kje bi-vajočim toženim in njihovim nas-lednikom v svrhu, da si varujejo pravice.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 26. oktobra 1892.

(5113) 3—3

Nr. 6841.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird den Josef Majetic, Anton, Martin, Maria und Anton Majetic, Josef und Mathias Majetic von Kostel hiemit er-innert:

Es habe wider dieselben bei diesem Ge-richte Agnes Majetic, verehelichte Rugole, von Kostel Nr. 13 sub praes. 17. October 1892, Z. 8761, die Klage auf Indebite-haftung von Sachposten eingebracht, wor-über zu seinem Verfahren die Tagatzung auf den 6. December 1892,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 S. P. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwe-send sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Schelesnifer von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-schreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem auf-gestellten Curator nach den Bestimmun-gen der Gerichtsordnung verhandelt wer-den und die Geflagten, welchen es übrige-nis freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Gottschee am 19. October 1892.

(4962) 3—3

Nr. 7306.

Relicitation.

Ueber Einschreiten der Hermine Oblat, geb. Pettsche, Rechtsnachfolgerin des Franz Pettsche, wird die Relicitation der von Margaretha Melinda laut des executiven Teilbietungs-Protokolles vom 27. No-vember 1890, Z. 8812, erstandenen Rea-lität Einlage Nr. 778 der Catastral-gemeinde Zirknitz unter Zugrundelegung der bisherigen Licitationsbedingnisse auf Gefahr und Kosten der Ersteherin be-willigt und hiezu eine Tagatzung auf den 3. December 1892,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß die gedachte Realität hiebei um jeden Preis werde hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 24ten September 1892.

(5114) 3—3

Nr. 7340.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird den Josef Klemenčič von Jasfa, Josef Klemenčič von Seitendorf, Michael und Josef Klemenčič, Johann Pčaver von Seitendorf, Mathias Golobčič von Rosenthal, Math. Golobčič von Seitendorf, Josef Petric von Madica, Jakob, Anna und Maria Klemenčič hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Klemenčič von Seitendorf die

Tagatzung de praes. 29. September 1892, Z. 7340, eingebracht, worüber die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den 24. December 1892,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 des Summar-Patentes angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Jve Ablesič von Ablesič Nr. 24 als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-ordnung verhandelt werden und der Ge-flagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 17. September 1892.

(5114) 3—3

Nr. 7340.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird den Josef Klemenčič von Jasfa, Josef Klemenčič von Seitendorf, Michael und Josef Klemenčič, Johann Pčaver von Seitendorf, Mathias Golobčič von Rosenthal, Math. Golobčič von Seitendorf, Josef Petric von Madica, Jakob, Anna und Maria Klemenčič hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Klemenčič von Seitendorf die

Tagatzung de praes. 29. September 1892, Z. 7340, eingebracht, worüber die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den 24. December 1892,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 des Summar-Patentes angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Jve Ablesič von Ablesič Nr. 24 als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-ordnung verhandelt werden und der Ge-flagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 17. September 1892.

(5114) 3—3

Nr. 7340.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird den Josef Klemenčič von Jasfa, Josef Klemenčič von Seitendorf, Michael und Josef Klemenčič, Johann Pčaver von Seitendorf, Mathias Golobčič von Rosenthal, Math. Golobčič von Seitendorf, Josef Petric von Madica, Jakob, Anna und Maria Klemenčič hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Klemenčič von Seitendorf die

Tagatzung de praes. 29. September 1892, Z. 7340, eingebracht, worüber die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den 24. December 1892,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 des Summar-Patentes angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Jve Ablesič von Ablesič Nr. 24 als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-ordnung verhandelt werden und der Ge-flagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 17. September 1892.

(5114) 3—3

Nr. 7340.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird den Josef Klemenčič von Jasfa, Josef Klemenčič von Seitendorf, Michael und Josef Klemenčič, Johann Pčaver von Seitendorf, Mathias Golobčič von Rosenthal, Math. Golobčič von Seitendorf, Josef Petric von Madica, Jakob, Anna und Maria Klemenčič hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Klemenčič von Seitendorf die

Tagatzung de praes. 29. September 1892, Z. 7340, eingebracht, worüber die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den 24. December 1892,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 des Summar-Patentes angeordnet worden ist.

Italienisch

lernen Deutsche schnell **ohne Lehrer**
mit Rupnicks Grammatik. Preis 2 fl.
bei C. V. Rupnick, Triest. (4916) 4-4

5 Kilo

Citronen, neue fl. 1.80
Mandeln, süße, große 6.—
Rosinen, gelbe 3.—
Kranzfeigen 1.50
Cuba-Kaffee, feinst 9.50
Orangen, 30 bis 35 Stück 1.60
versendet franco Zoll und Fracht gegen
Nachnahme

F. N. Giurovich

Triest.

(5099)

8-8

Wer guten Kaffee zu-
bereiten will, kaufe den
echten (4054) 30-12

Ölz-Kaffee.

Ölz-Kaffee

ist der beste und reinste Kaffee-
Zusatz,

Ölz-Kaffee

enthält keine Birnen, keine Rü-
ben, keinen Syrup.

Zu haben in allen Spezerei-Geschäften.

Krainische Industrie-Gesellschaft.

Einladung

zur

General-Versammlung

der

Krainischen Industrie-Gesellschaft

in Laibach

welche

Mittwoch den 7. December 1892

um 5 Uhr nachmittags im Bureau der Gesellschaft in Laibach

abgehalten wird.

Tagesordnung.

- Bericht über die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres.
- Bericht des Revisions-Ausschusses und Anträge desselben bezüglich der Bilanz.
- Beschlussfassung bezüglich der Dividenden.
- Antrag eines Herrn Actionärs bezüglich einer Expertise.
- Antrag eines Herrn Actionärs bezüglich Aenderung der §§ 13 und 19 der Statuten.
- Wahl eines Revisions-Ausschusses von drei Mitgliedern für das nächste Inventurjahr (§ 26 der Statuten).

Die P. T. Herren Actionäre werden ersucht, die Action **längstens bis incl. 30. November l. J.** ent-
weder bei der Gesellschaftscasse oder bei Herrn **L. C. Luckmann in Laibach** oder bei Herren **Vogel
& Noot, L. Führichgasse Nr. 7, in Wien** oder bei Herren **E. C. Mayer & Co. in Graz** zu deponieren
(§ 10 der Statuten) und daselbst die Legitimations-Karten zu beheben. (5160) 3-3

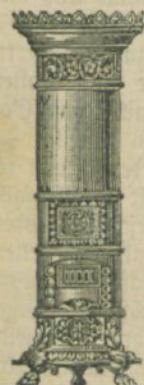
Brustleidenden

und Bluthustenden gibt ein geheilter Brust-
kranker kostenfrei Auskunft über sichere
Heilung. **E. Funke, Berlin, Wilhelm
strasse Nr. 5.** (5337) 2-2

R. GEBURTH

k. k. Hof-Maschinist

WIEN, VII/1, Kaiserstrasse Nr. 71.



Neuestes und Bestes in Heizöfen,
Regulir-Füllöfen, Mantelöfen für Ventilationen, Calorifères
für Central-Heizungen und Trocken-Anlagen.

Email-Oefen in allen Farben.

Neuer transportabler Email-Kachelofen.

**Neuer transportabler Holzofen mit Pa-
tent-Wärmespeicher,** lang anhaltende,
milde Wärme.

Cyklop, neuer continuierlicher Leuchtofen für Kohlen-
feuerung, rauchlose Verbrennung, lange Brenndauer, grosses
Brennstoff-Ersparnis.

Kochherde, tragbar und gemauert, transportable,
unzerbrechliche Wand-Kachelung. (3721) 32-30

Vertreter gesucht. — Musterbücher unentgeltlich.

Richters Geduldspiele: Quälgeist, Kreuzspiel, Kreuzrätsel,
Kopfschneider, Pythagoras u. v. m. sind noch unterhaltender wie früher, weil die neuen Hefte auch
Aufgaben für Doppelspiele enthalten. Nur echt mit der Marke Anker. Preis 35 kr. das Stück.

Tausend und abertausend Eltern haben den hohen erzieherischen Wert der berühmten

Anchor-Steinbaukasten

lobend anerkannt; es giebt kein besseres und geistig anregenderes Spiel für Kinder und
Erwachsene! Sie sind das **beste** und auf die Dauer entschieden

billigste Weihnachtsgeschenk

für kleine und große Kinder. Näheres darüber und über die Geduld-
spiele findet man in der mit **prachtvollen Banten** versehenen neuen
Preisliste, die sich alle Eltern eiligst von der unterzeichneten Firma
kommen lassen sollten, um rechtzeitig ein wirklich gediegenes
Geschenk für ihre Kinder auswählen zu können.

Alle Steinbaukasten **ohne** die Fabrikmarke **Anker** sind
gewöhnliche und als Ergänzung völlig wertlose Nachahmungen,
daraus verlange man stets und nehme

— nur Richters Anker-Steinbaukasten, —

die nach wie vor unerreicht dastehen und zum Preise von 35, 70, 80 kr. bis fl. 5.—
und höher in allen feineren Spielwaren-Handlungen vorrätig sind.

F. Ad. Richter & Cie., Erste österr.-ung. k. u. k. priv. Steinbaukasten-Fabrik,
Wien, I. Ribbelungengasse 4.

Rudolstadt, Nürnberg, Oden, Rotterdam, London E.C., New-York.

(5247) 9-2

H. KIELHAUSER'S Glycerin-Veilchen-Seife

pr. Stück 40 kr.

SPEICK-SEIFE

pr. Stück 35 kr.

sind in ihrer Art einzig dastehend und
zeichnen sich durch feinen Geruch, große
Ausgiebigkeit und insbesondere durch
ihre für die Haut vorteilhafte Zu-
sammensetzung aus.

Weiteres seien empfohlen die vorzüg-
lichen, durch ihren zarten und
feinen Geruch besonders bei
Damen beliebten

FLIEDER-SEIFE

pr. Stück 50 kr.

HEU-SEIFE

pr. Stück 50 kr.

etc.

Zur
Erhaltung
schöner
Dähne:

Pfeffermünzen-

ZAHN-PASTA

und vorzügliche

PULVER.

Kaliodontion-

Mundwasser.

Für Haarwuchs:

vorzügliche Pomaden

und

steirisch. Pflanzenfett-Extrakt.

PARFUMS für Taschentücher

und Bäche

in reizenden Gerüchen.

Erhältlich in fast allen

Apotheken, Parfümerien und Droguerien

Österreich-Ungarns.

FABRIK FEINER PARFUMERIEEN UND

TOILETTE-SEIFEN

H. KIELHAUSER

GRAZ.

Preis-Courante gratis und franco.

(5039) 6-1

Hypsometrische Karte der österreichisch-ungarischen Monarchie

Bearbeitet vom Landesbeschreibungsbureau des k. u. k. Generalstabes.

25 Blätter à fl. 1.—, auf Leinen gespannt fl. 1.25.

Das Hauptaugenmerk bei Herstellung dieser Karte ist auf die genaue Darstellung der

Terrainformen und Erhebungen durch Isohypsen gerichtet, und gelangt der Höhenwert durch

Ausdruck von Farbentönen zum Ausdruck. Die Tonskala ist nach den Principien des FZM. Frei-
herrn von Hauslab entworfen. (5233) 6-1 Probeblätter liegen auf in der Buchhandlung

Frächter

welche Stückladung nach Laverca, Škofelca, Grossmlatschno,
Zobelsberg, Zdenska Vas, Gutenfeld, Grosslaschitz, Orten-
egg, Reifnitz, Mitterdorf und Gottschee laden wollen,
können sich im Baumagazine Laibach-Udmat melden.